

Pressemitteilung:

Fernbus-Wünsche der Kunden zeigen Lücken im Fernbus-Netz

Nürnberg, 01.06.2015 - Fernbusse.de dient nicht nur als Vergleichsportal, sondern auch als Vermittler zwischen Fernbus-Anbietern und Fahrgästen. Deshalb wird Kunden die Möglichkeit geboten, sich spezifische Busverbindungen und Haltestellen zu wünschen, wenn sich mal kein passender Fernbus findet. Mehr als 700 von Nutzern eingereichte Fernbus-Wünsche aus den letzten sechs Monaten wurden nun ausgewertet. Damit werden auch die Fernbus-Anbieter unterstützt, ihre Fahrpläne optimal an die Bedürfnisse der Fahrgäste anzupassen.

Tag für Tag gehen zahlreiche Kommentare auf Fernbusse.de ein, in denen Kunden auf noch bestehende Lücken im Fernbus-Netz hinweisen. Im letzten halben Jahr wünschten sich die Nutzer des Vergleichsportals 611 spezifische Busverbindungen und 121 Haltestellen. Die Redaktion von Fernbusse.de hat nun all diese Fernbus-Wünsche ausgewertet und kategorisiert, um herauszufinden, welche Linien tatsächlich noch fehlen.

Ausbaufähiges Fernbus-Angebot in Ostdeutschland

Bei den gewünschten Haltestellen fiel der Name einer Stadt besonders häufig: Cottbus. Die zweitgrößte Stadt Brandenburgs wurde bisher noch nicht von Fernbussen angesteuert - ein Zustand, dem in der vergangenen Woche Abhilfe geschafft wurde. Bereits am 29. Mai 2015 hielt Cottbus Einzug in das Netz des Fernbus-Anbieters Postbus. Somit sind unter anderem Fahrten nach Düsseldorf, Berlin und Hamburg möglich. Dasselbe gilt für Görlitz: Auch für die östlichste Stadt Deutschlands wünschten sich die Kunden eine Fernbus-Haltestelle - ein Wunsch, den Postbus kürzlich erfüllte. Neben den Wünschen nach Haltestellen deuteten auch jene nach spezifischen Busverbindungen auf ein ausbaufähiges Fernbus-Angebot in den neuen Bundesländern hin: Von den elf am häufigsten angefragten Linien verlaufen fünf in Ostdeutschland. Die Kunden von Fernbusse.de beanstandeten das Fehlen der Verbindungen Erfurt-Magdeburg, Halle-Chemnitz, Dessau-Berlin und Berlin-Neubrandenburg. Besonders oft fiel der Wunsch nach einer Linie von Leipzig nach Chemnitz.

Kurze Fahrtzeiten und Großstadttrips

Betrachtet man die Länge der gewünschten Strecken, stellt man fest, dass sich ein Trend hin zu kürzeren Fahrten abzeichnet. So ist keine der elf Top-Verbindungen länger als 300 Kilometer. Im Durchschnitt ergab sich für die am häufigsten angefragten Strecken eine Länge von 176 Kilometern, was einer Fahrtdauer von rund zwei Stunden entspricht. Auffällig ist außerdem, dass als Ziel zahlreicher Wunschstrecken Großstädte wie Berlin oder Stuttgart angegeben wurden, die weitläufig als Knotenpunkte im Fernbus-Netz und daher als gut angebunden gelten. Hier verdeutlicht sich auch die Nachfrage nach grenzüberschreitenden Verbindungen. Von deutschen Metropolen aus möchten Reisende vor allem Städte in Österreich und der Schweiz per Fernbus erreichen. Häufig genannt wurden unter anderem Strecken nach Basel, Graz, Linz und Zürich. Geht es um deutsche Großstädte an sich, genügt ein Blick auf die Liste der 100 größten Städte der Bundesrepublik, um Lücken im Netz aufzuzeigen. 18 der 100 größten deutschen Städte sind noch nicht direkt mit dem Fernbus zu erreichen. Die drei einwohnerstärksten Städte ohne Fernbus-Haltestelle sind Gelsenkirchen, Mülheim an der Ruhr und Neuss.

Ohne Direktverbindung ans Ziel dank Zubringer und Umsteigeverbindungen

Nicht jede Lücke im Fernbus-Netz ist allerdings als Makel zu interpretieren: Dass die drei größten deutschen Städte ohne Fernbus-Haltestelle allesamt in Nordrhein-Westfalen liegen, hängt mit der hohen Städtedichte des Bundeslandes zusammen. Fernbus-Anbieter machen sich dies zunutze, indem sie Knotenpunkte in ausgewählten Städten etablieren, die auch von außerhalb einfach und bequem erreichbar sind. Reiselustige aus Gelsenkirchen können beispielsweise in weniger als zehn Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln den Essener Hauptbahnhof erreichen, wo ihnen zahlreiche Fernbusse zur Verfügung stehen. Auch Umsteigemöglichkeiten können trotz der fehlenden Direktverbindung ans gewünschte Ziel führen - sei es durch einen Wechsel von Fernbus zu Fernbus oder eine Kombination verschiedener Verkehrsmittel. Die Nutzer, die sich beispielsweise eine Verbindung von Oldenburg nach Göttingen wünschten, können problemlos in Hannover umsteigen, um an ihr Ziel zu gelangen. Ein

Regionalexpress verkehrt regelmäßig zwischen Oldenburg und der niedersächsischen Hauptstadt, wo Fahrgäste eine passende Fernbus-Haltestelle vorfinden. Die Anreise zur Haltestelle in Hannover ist von Oldenburg aus aber auch mit dem Fernbus möglich: Wer früh genug bucht und nach den passenden Angeboten Ausschau hält, kann die zwei benötigten Tickets für die Fahrt von Oldenburg nach Göttingen bereits ab insgesamt 9 Euro ergattern.



Wo fehlt der Fernbus?

Quelle: Fernbusse.de, Juni 2015

Wunschstrecken der Fernbusse.de-Nutzer		Länge in km
1	Leipzig-Chemnitz	85 km
2	Bremen-Cuxhaven	99 km
3	Gießen-Stuttgart	266 km
4	Erfurt-Magdeburg	172 km
5	Halle-Chemnitz	139 km
6	Oldenburg-Göttingen	283 km
7	Dessau-Berlin	127 km
8	Friedrichshafen-Stuttgart	202 km
9	Nürnberg-Darmstadt	244 km
10	Berlin-Neubrandenburg	176 km
11	München-Deggendorf	145 km
Ø Durchschnittliche Wunschstrecke		176 km

Pressekontakt:

CheckMyBus GmbH

<http://www.fernbusse.de>

Andreas Oswald

Karlstraße 9

90403 Nürnberg

Fon 0911 - 148 77 972

Fax 0911 - 37 55 332

E-Mail: presse@fernbusse.de

Fernbusse.de ist ein Portal der CheckMyBus GmbH mit Sitz in Nürnberg. Das Unternehmen zählt zu den international führenden Anbietern von Informationsdiensten und Suchmaschinen für Fernbuslinien. Ziel ist es, die jeweils beste und günstigste Busverbindung für die Webseiten-Besucher zu finden.